

# „Kirche mit Leib und Seele“

WT 12.1.2023

**VERANSTALTUNGSREIHE** In Burgsalach gibt es nach dem Gottesdienst eine deftige Brotzeit.

**BURGSALACH** - Pfarrer Reinhold Friedrich setzt seine beliebte Reihe unter dem Titel „Kirche für Leib und Seele“ fort. Der nächste Gottesdienst dazu findet am Samstag, 28. Januar, um 18 Uhr in der Colomankirche in Burgsalach statt. Um 19 Uhr wird in die Mehrzweckhalle zum 4. Burgsalacher-Oberhochstatter Schlachtfest gewechselt.

Das Motto lautet diesmal „Genuss in der Bibel“. Einmal mehr werden Pfarrer Friedrich und sein Team in den Tagen vor dem Gottesdienst zusammen mit einem befreundeten Metzger die Wurstwaren produzieren. Es wird roten und weißen Bauernpresssack, Leberkäs, Göttinger

und Stadtwurst geben. Ergänzt wird das Buffet mit Käse, Burgsalacher Bauernbrot sowie Getränken. Bezahlt wird in Spendenform. Auch Musik gibt es zur Brotzeit, für diese sorgt Simone Obermeyer. Den Gottesdienst wird der Posaunenchor musikalisch begleiten.

## Anmeldung nötig

Eingeladen sind zu „Kirche mit Leib und Seele“ nicht nur die evangelischen Christen aus Oberhochstatt und Burgsalach, sondern alle Interessierten, egal welcher Konfession sie angehören. Da der Platz begrenzt ist, sind Anmeldungen bis Montag, 23. Januar, nötig, entweder über die in

den Kirchen in Oberhochstatt und Burgsalach ausliegenden Listen oder telefonisch im Pfarramt Oberhochstatt unter 09141/48 38.

In der Reihe „Kirche mit Leib und Seele“ hat Pfarrer Friedrich seit 2019 unter anderem schon zu drei Schlachtfesten, Luther-Abenden, einem Fußballturnier, zu Fastnachtsgottesdiensten mit Reimpredigt und Narrensuppe und Hubertus-Gottesdiensten mit Wildessen eingeladen.

Alle Veranstaltungen stießen auf große Resonanz und belebten das Angebot in den beiden Kirchengemeinden Oberhochstatt und Burgsalach. Weitere Termine in der Reihe sind geplant.

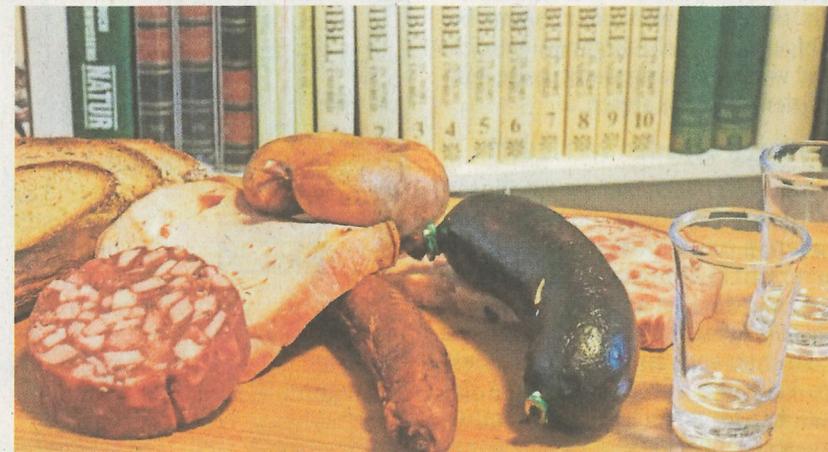


Foto: Reinhold Friedrich

Pfarrer Reinhold Friedrich stellt sich wieder in die Wurstküche, um nach dem Gottesdienst am Samstagabend, 28. Januar, eine Brotzeit servieren zu können.